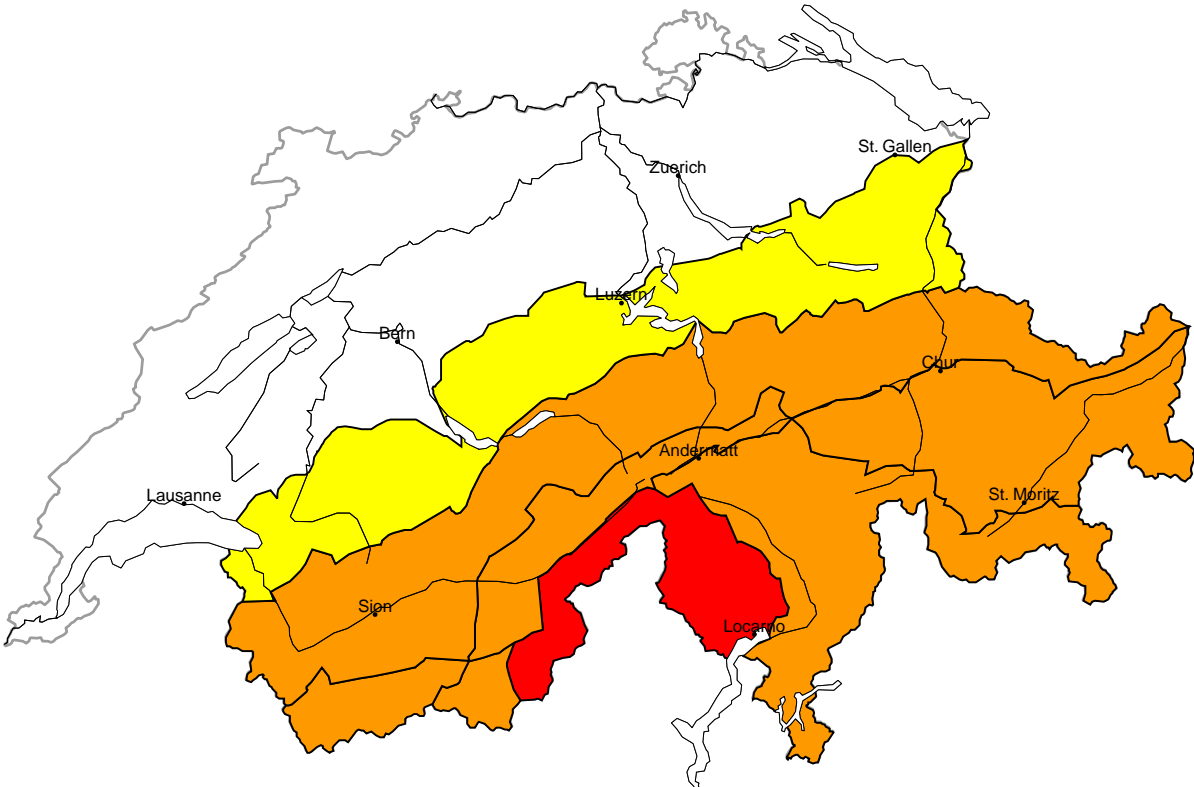


Lawinengefahr

Aktualisiert am 10.3.2024, 17:00



Gefahrenstufen



1 gering



2 mässig



3 erheblich



4 gross

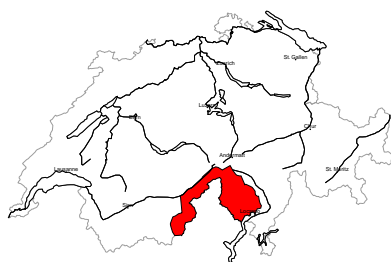


5 sehr gross



Gebiet A

Gross (4-)



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

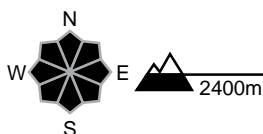
Der viele Neuschnee und die mit dem teils stürmischen Südwind entstandenen, umfangreichen Tribschneeansammlungen sind störanfällig. In der ersten Nachthälfte sind weiterhin spontane Lawinen zu erwarten. Diese können in den typischen Lawinenzügen vereinzelt bis in höher gelegene Tallagen vorstossen. Exponierte Teile von Verkehrswegen können gefährdet sein.

Am Montag sind kaum mehr spontane trockene Lawinen zu erwarten. Schon einzelne Schneesportler können weiterhin Lawinen auslösen, auch grosse. Für Schneesport abseits gesicherter Pisten sind die Verhältnisse kritisch. An diesem ersten sonnigen Tag ist Zurückhaltung angebracht.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit der Sonneneinstrahlung sind zahlreiche feuchte Rutsche und Lawinen zu erwarten. Zudem sind Gleitschneelawinen möglich, vor allem an steilen Grashängen. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.



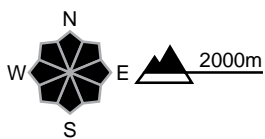
Gebiet B

Erheblich (3+)



Neuschnee

Gefahrenstellen



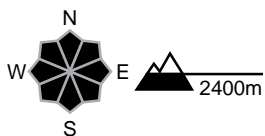
Gefahrenbeschrieb

Der Neuschnee und die mit dem teils stürmischen Südwind entstandenen, grossen Triebsschneeansammlungen sind störanfällig. In der ersten Nachthälfte sind weiterhin mittlere und grosse spontane Lawinen zu erwarten. Am Montag sind kaum mehr spontane trockene Lawinen zu erwarten. Schon einzelne Schneesportler können weiterhin Lawinen auslösen, auch grosse. Für Schneesport abseits gesicherter Pisten sind die Verhältnisse kritisch. An diesem ersten sonnigen Tag ist Zurückhaltung angebracht.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



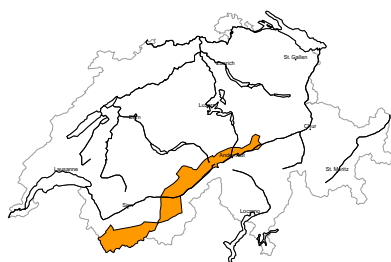
Gefahrenbeschrieb

Mit der Sonneneinstrahlung sind zahlreiche feuchte Rutsche und Lawinen zu erwarten. Zudem sind Gleitschneelawinen möglich, vor allem an steilen Grashängen. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.



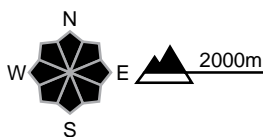
Gebiet C

Erheblich (3=)



Neuschnee

Gefahrenstellen



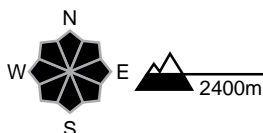
Gefahrenbeschrieb

Mit Neuschnee und teils stürmischem Südwind entstanden auch kammfern harte Triebsschneeansammlungen. Diese können vor allem in ihren Randbereichen schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen können oft mittlere Grösse erreichen. Die Triebsschneeansammlungen sollten im steilen Gelände gemieden werden. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



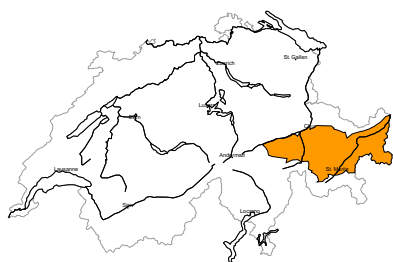
Gefahrenbeschrieb

Vor allem an sehr steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.



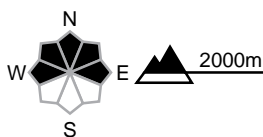
Gebiet D

Erheblich (3=)



Triebschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



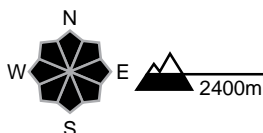
Gefahrenbeschreibung

Mit Neuschnee und teils stürmischem Südwind entstanden auch kammfern harte Trieb Schneeansammlungen. Diese können vor allem in ihren Randbereichen schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Zudem können Lawinen auch in tieferen Schichten ausgelöst werden. Diese Gefahrenstellen sind auch für Geübte kaum zu erkennen. Lawinen können vereinzelt gross werden. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen

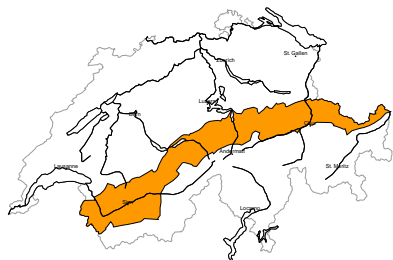


Gefahrenbeschreibung

Vor allem an sehr steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

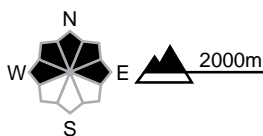
Gebiet E

Erheblich (3-)



Triebschnee

Gefahrenstellen



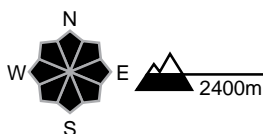
Gefahrenbeschreibung

Mit teils stürmischem Südwind entstanden seit Freitag auch kammfern harte Trieb Schneeansammlungen. Diese können vor allem in ihren Randbereichen von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



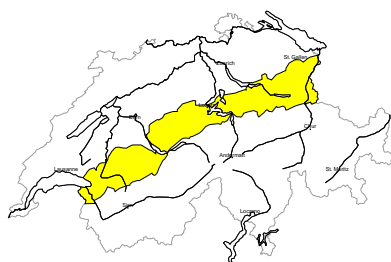
Gefahrenbeschreibung

Vor allem an sehr steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.



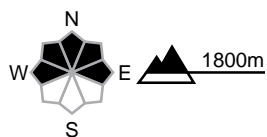
Gebiet F

Mässig (2+)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Mit stürmischem Föhn entstanden seit Freitag harte Triebschneeansammlungen. Diese sind meist dünn aber teilweise störanfällig. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Gering (1)

Gleitschnee

Vor allem an sehr steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können mittlere Grösse erreichen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 10.3.2024, 17:00

Schneedecke

Am Alpenhauptkamm und südlich davon fiel am Wochenende viel Neuschnee. In der Höhe entstanden mit dem Südwind umfangreiche Tribschneeeansammlungen.

Im Norden wurde der lockere Schnee der vergangenen Woche vom stürmischen Föhn bis unter die Waldgrenze stark verfrachtet, sodass die Schneeoberfläche inzwischen vielerorts vom Wind gezeichnet ist. Der Tribschnee wurde in Nordhängen verbreitet auf lockeren Schnee abgelagert, lokal auch auf Oberflächenreif. Daher waren die frischen Tribschneeeansammlungen oft störanfällig und es kam zu vielen Personenauslösungen.

Tiefe Schichten der Schneedecke sind vielerorts kompakt. Im oberen Drittel der Altschneedecke sind aber im Bereich von Krusten teils kantig aufgebaute Schichten eingelagert. Vor allem in den inneralpinen Gebieten Graubündens wurden in der zu Ende gegangenen Woche in diesen Schichten oberhalb von etwa 2400 m Lawinen ausgelöst.

Weiterhin sind vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2400 m sowie seltener an Nordhängen Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden.

Wetter Rückblick auf Sonntag, 10.03.2024

Es war stark bewölkt. Im Süden fiel oberhalb von rund 1200 m viel Schnee; im Norden tobte der Föhn.

Neuschnee

Von Samstag- bis Sonntagnachmittag fielen oberhalb von rund 1600 m:

- Simplongebiet, Bedretto, Maggiatäler: 50 bis 70 cm
- übrige Gebiete des Alpenhauptkamms vom Monte Rosa bis zum San Bernardino und südlich davon, Bergell, Bernina: 30 bis 50 cm
- direkt nördlich angrenzende Gebiete, Unterwalliser Alpenhauptkamm, übriges Oberengadin: meist 10 bis 20 cm
- weiter nördlich: weniger oder trocken

Damit schneite es seit Freitagnachmittag im Simplongebiet, im Bedretto und in den Maggiatälern insgesamt 60 bis 90 cm.

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -2 °C im Südwesten und +2 °C im Nordosten

Wind

Bis am Morgen blies:

- starker bis stürmischer, am nördlichen Alpenkamm in der Höhe lokal orkanartiger Südwind
- in den Tälern des Nordens Föhnsturm
- im Süden nur in der Höhe mässiger bis lokal starker Südwind

Im Tagesverlauf flaute der Wind allmählich ab.

Wetter Prognose bis Montag, 11.03.2024

Am Sonntagabend fällt oberhalb von rund 1100 m noch wenig Schnee. Am Montag ist es am Morgen recht sonnig, dann vor allem im Norden und im Westen zunehmend bewölkt mit einzelnen Schauern.

Neuschnee

Von Sonntag- bis Montagnachmittag fallen:

- zentraler Alpenordhang, Alpenhauptkamm vom Simplon bis zur Bernina: 5 bis 10 cm
- sonst weniger

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei -3 °C

Wind

- am Sonntagabend mässiger Südwestwind
- am Montag schwach

Tendenz bis Mittwoch, 13.03.2024

Im Norden ist zunächst bewölkt mit Niederschlag, oberhalb von rund 1200 m als Schnee. Am nördlichen Alpenkamm vom Jungfraugebiet bis in den Alpstein werden 20 bis 30 cm Neuschnee erwartet, doch sind die Mengen noch unsicher. Im Laufe des Mittwochs endet der Niederschlag und es wird im Westen recht sonnig. Im Süden ist es mit teils mässigem Nordwind an beiden Tagen meist sonnig.

Im Norden steigt die Gefahr von trockenen Lawinen mit dem Neuschnee etwas an. Im Süden nimmt sie ab. Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich, auch grosse.